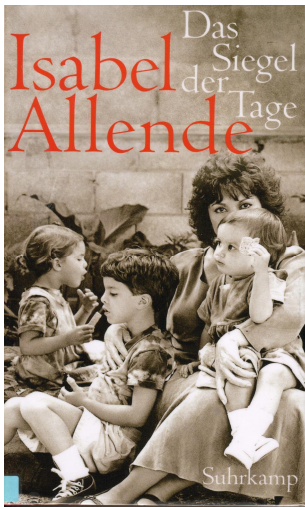


Buchvorstellung Bibliothek Flims

Das Siegel der Tage von Isabel Allende



Ihre neue Autobiografie ist wiederum ihrer früh verstorbenen Tochter Paula gewidmet. Da sie ständig an ihre Abwesenheit erinnert wird, möchte sie auf diesem Wege einfach ihre Gefühle und Gedanken loswerden. Zwar steht jetzt nicht mehr die Verlusterfahrung im Vordergrund, sondern ein nachdrückliches „Trotzdem“ geht unser Leben weiter.

Die Autorin erzählt nun ihrer geliebten Tochter Paula davon, was sich danach in ihrem Leben ereignet hat und wie ihr offenes Haus in Kalifornien mit den Jahren zum Mittelpunkt wurde. Aus Isabel, dem etwas schüchternen Mädchen von einst, ist die Uebermutter eines ganzen Clans geworden. Ihre eigene Familie, die angeheirateten Verwandten, alte und neue Freunde gehen aus und ein. Man trifft sich mal fröhlich, mal tief bekümmert, mit allen nur erdenklichen und den unwahrscheinlichsten Menschendingen konfrontiert. Mit pointiertem Witz, einem kräftigen Schuss Selbstironie und mit grossem Herzen erzählt Isabel Allende von unverhofften Begegnungen, Liebschaften, Trennungen und Versöhnungen. Wie beiläufig, aber sehr herzlich, flechtet sie die Geschichte einer Liebe ein zwischen einer reifen Frau und einem reifen Mann, die gemeinsam alle Stromschnellen und Untiefen gemeistert und ihre Zuneigung zueinander lebendig gehalten haben.

Mit Wärme, Humor und einer Unmenge Lebenserfahrung und ihrem handfesten Sinn dafür, wie sich dem Leben in all seinen Formen begegnen lässt, erzählt die Autorin von den schwierigen Zeiten nach dem Verlust ihrer Tochter. Man lacht über all die verrückten Charakterzüge und Schwachsinnigkeiten und fühlt sich betroffen angesichts der Stolperfelsen auf dem Weg des Lebens. Und trotzdem vermitteln all die Episoden unglaublich viel Kraft und Lebensenergie. Sie lassen uns teilhaben an den erfüllten Tagen im Zentrum einer überaus farbigen Grossfamilie.

Isabel Allende, 1942 geboren, hat seit ihrem achtzehnten Lebensjahr als Journalistin in Chile gearbeitet. Nach Pinochets Militärputsch 1973 ging sie ins Exil. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Kalifornien.

Bibliografie: Das Siegel der Tage von Isabel Allende; Frankfurt a/M., 2008 Suhrkamp Verlag.
ISBN 978-3-518-42010-2